



Pharma Wernigerode Kamillan®

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

- Praktische Ersthilfe für Haut und Schleimhaut
- Schmerzlindernd und entzündungshemmend
- Fördert die Wundheilung
- Zur inneren und äußeren Anwendung geeignet

Natürliche Hilfe bei Entzündungen & Verletzungen

Unsere Haut ist ein echtes Hochleistungsorgan, das den Organismus schützt, uns Wärme und Kälte empfinden und Schmerzen fühlen lässt. Bereits kleine Wunden, Reizungen der Schleimhäute oder Hautschädigungen an Händen, Füßen und Gelenken können schmerzhaft und langwierig sein. Pharma Wernigerode Kamillan® bietet natürliche und unkomplizierte Hilfe bei

verschiedensten Verletzungen und Entzündungen von Haut und Schleimhaut: Das pflanzliche Arzneimittel kombiniert die schmerzlindernden, entzündungshemmenden und heilungsfördernden Eigenschaften von Echter Kamille und Schafgarbe und kann so schnell und effektiv gereizte Schleimhäute beruhigen, die Heilung verletzter und geschädigter Haut unterstützen sowie sensible Haut ins Gleichgewicht bringen.

Mit Kamille und Schafgarbe

Kamillan® vereint die Wirkstoffe Echter Kamille und Schafgarbe in einem pflanzlichen Arzneimittel, das sich seit 45 Jahren zur Vorbeugung und Behandlung bewährt. Kamille fördert aktiv die Wundheilung und wird aufgrund ihrer entzündungshemmenden und antibakteriellen Eigenschaften geschätzt. Schafgarbe wirkt zusätzlich schmerzlindernd und blutstillend und kann die Schleimhaut stärken. In der arzneilichen Aufbereitung helfen die Heilpflanzen kleine Risse und Verletzungen der Haut zu schließen, Heilungsprozesse zu fördern und Blutungen einzustellen. Gereizte Haut und Schleimhaut reagieren zudem weniger schmerzempfindlich.



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Pharma Wernigerode Kamillan® kann als Ersthelfer bei zahlreichen Beschwerden eingesetzt und innerlich wie äußerlich angewendet werden. Soweit ärztlich nicht anders verordnet, können Erwachsene Kamillan® wie folgt anwenden: Hals und Rachen: Geben Sie 1 Messbecher Kamillan® in 1 Glas lauwarmes Wasser und gurgeln Sie morgens und abends mit der verdünnten Lösung. Die Mundhöhle anschließend möglichst nicht ausspülen. Mundschleimhaut: Mundspülung analog zur Gurgellösung herstellen und den Mundraum mehrmals täglich spülen. Alternativ können auch mehrmals täglich einige Tropfen Kamillan® mit Wasser verdünnt mittels Wattestäbchen oder Dentalpinsel aufgetragen werden. Beanspruchte, sensible Haut: Für ein Hand-, Fuß- oder Sitzbad geben Sie 15 ml Kamillan® auf 1 bis 2 Liter warmes Wasser. Führen Sie das Teilbad für geschädigte Haut an Händen und Füßen oder bei Wunden und Verletzungen im Genitalbereich ca. 10 bis 20 Minuten durch. Magen-Darm-Beschwerden: 1 bis 3 mal täglich 2,5 bis 5 ml Kamillan® in kleines Glas Tee oder Wasser geben und vollständig austrinken.

KAMILLAN® VORTEILE



IN DER ERKÄLTUNGSZEIT

Bei erstem Kratzen im Rachen und einem trockenen Hals sollte man in der Erkältungszeit oder wenn man viel sprechen muss, frühzeitig reagieren. Mehrmals tägliches Gurgeln kann die gereizte Schleimhaut beruhigen und Infekten vorbeugen.



MUNDRaum & ZAHNFLEISCH

Bei Aphten oder Reizungen durch Zahnersatz oder Zahnspanne wirken regelmäßige Mundspülungen entzündungshemmend, können Zahnfleisch und Mundschleimhaut stärken und die natürliche Wundheilung beschleunigen.



BEANSPRUCHTE HAUT

Rissige Haut bei intensiver Haus- und Gartenarbeit oder geschädigte Haut nach Wandern und Sport durch ein Teilbad oder Kamillan®-Umschlag wirksam beruhigt werden, kleine Verletzungen können schneller heilen.



FÜR MAGEN UND DARM

Stress, Hektik und ungesunde Ernährung können Verdauungsprobleme verursachen. Bei unspezifischen Magen-Darm-Beschwerden kann Kamillan® dabei helfen, die gereizte Schleimhaut zu regenerieren.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Ist Kamillan für Kinder geeignet?
Bei Kindern unter 12 Jahren soll Kamillan® grundsätzlich nicht angewendet werden. Die äußere Anwendung von Kamillan®, zum Beispiel als Gurgellösung, Mundspülung oder Badeszusatz, ist bei Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren unbedenklich. Innere Anwendungen, wie z.B. eine orale Einnahme zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion, werden für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nicht empfohlen.

Kann Kamillan auch bei Neurodermitis helfen?
Pharma Wernigerode Kamillan® eignet sich auch zur Anwendung bei empfindlicher und neurodermatischer Haut. In diesem Fall hat sich eine Behandlung durch regelmäßige Umschläge bewährt. Geben Sie 15 ml Kamillan® in warmes Wasser, tauchen Sie ein sauberes Tuch in die vorbereitete Lösung und legen den Umschlag mehrmals täglich für ca. 10 Minuten auf die betroffenen Hautbereiche. Für die Behandlung von Neurodermitis an Händen und Füßen eignet sich auch ein Teilbad.

Kann man Kamillan als Badeszusatz verwenden?
Kamillan® ist sehr gut als medizinischer Badeszusatz für Sitz- und Teilbäder bei zahlreichen Beschwerden geeignet: Bei stark beanspruchten Händen nach intensiver Haus- und Gartenarbeit ebenso wie bei kleinen Verletzungen und geschädigter Haut an den Füßen nach dem Sport oder langen Wanderungen. Sitzbäder mit Kamillan® werden unter anderem bei Wunden im Genitalbereich (Fissuren, Hämorrhoiden), zur Wundheilung nach Geburten mit Dammschnitt oder empfindlicher Haut bei Scheidentrockenheit angewendet. Als pflegender Badeszusatz für ein Vollbad ist Kamillan® nicht geeignet.

Ist eine dauerhafte Anwendung von Kamillan möglich?
Aufgrund der anerkannten guten Verträglichkeit ist die Anwendungsdauer von Kamillan® nicht zeitlich begrenzt und eine Langzeitanwendung möglich. Sollten sich Ihre Beschwerden trotz Behandlung nicht bessern oder sogar verschlimmern, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Wie lange ist Kamillan haltbar?
Das Haltbarkeitsdatum von Kamillan® ist auf der Faltschachtel und dem Flaschen-Etikett aufgedruckt. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach Ablauf des Verfallsdatums. Nach Anbruch der Flasche ist Kamillan® noch sechs Monate haltbar. Bewahren Sie das Arzneimittel immer für Kinder unzugänglich auf und lagern es nicht über 25°C. Bitte beachten Sie, dass aus Pflanzen gewonnene Präparate bei längerer Aufbewahrung zu Trübungen und Ausflockungen neigen. Die Wirksamkeit des Arzneimittels wird dadurch nicht eingeschränkt.